



**Mag. PhDr.
Susanne Höllinger**
Vorsitzende des
Aufsichtsrats

Bericht des Aufsichtsrats

Sitzungshäufigkeit und zentrale Fragestellungen

Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2020 acht Sitzungen abgehalten. Weiters fanden eine Sitzung des Präsidial- und Personalausschusses, drei Sitzungen des Prüfungsausschusses und eine Sitzung des Strategieausschusses statt.

Der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse befassten sich in 2020 insbesondere mit den Folgen der Corona Pandemie und deren Auswirkungen auf den Flugbetrieb. In diesem Zusammenhang wurden der dramatische Passagierückgang aufgrund der weltweiten Reisebeschränkungen, die Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur und die Gesundheitsmaßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter und Passagiere sowie die Zusammenarbeit mit den Gesundheitsbehörden ausführlich erörtert. Als Reaktion auf die Corona Krise wurde im Aufsichtsrat ein umfangreiches Sparpaket und Sanierungsprogramm zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Auswirkungen und zur nachhaltigen Kostensenkung vorgestellt und große Investitionsprojekte verschoben. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat laufend über Maßnahmen zur Sicherung der Liquidität des Unternehmens und über die staatlichen Unterstützungsmaßnahmen informiert sowie über die Lage der wichtigsten Kunden, insbesondere zur Passagierentwicklung und zur Auslastung der Flugzeuge berichtet. Weiters wurden Maßnahmen zur Wiederaufnahme eines sicheren Flugbetriebs, zur Anpassung des Incentive Modells und Szenarien zur künftigen Entwicklung des Flugverkehrs erörtert. Zudem gab es laufende Berichte über die Maßnahmen im Rahmen des Risiko- und Chancenmanagements, über die Funktionalität des Internen Kontrollsystems und die Berichte des Wirtschaftsprüfers sowie zu den wesentlichen Rechtsstreitigkeiten und der Tätigkeit der Revision. Über die Entwicklung der Geschäfte und über die Lage der Konzerngesellschaften wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand laufend informiert. Der Aufsichtsrat war dadurch in der Lage, die Gebarung des Unternehmens ständig zu überprüfen und den Vorstand bei Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung zu unterstützen.

Im Jahr 2021 werden die Schwerpunkte in der Umsetzung des Spar- und Sanierungsprogramms und in der Wiederaufnahme des regulären Flugbetriebs unter Einhaltung der geltenden Gesundheitsschutzmaßnahmen liegen.

Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses

Der Prüfungsausschuss hat in seinen Sitzungen in Anwesenheit und mit Unterstützung des Abschlussprüfers den Jahres- und Konzernabschluss, den Lage- und Konzernlagebericht einschließlich der nichtfinanziellen Erklärung sowie den Corporate-Governance-Bericht des Geschäftsjahres 2020 der Flughafen Wien AG sowie die Wirksamkeit des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems unter Berücksichtigung des Management-Letters wie auch des Berichts des Abschlussprüfers über die Beurteilung der Funktionsfähigkeit des Risikomanagementsystems eingehend erörtert, geprüft und darüber dem Aufsichtsrat berichtet. Der Aufsichtsrat hat auf dieser Grundlage den Jahres- und Konzernabschluss geprüft.

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Aufsichtsrat billigte in Anwesenheit des Abschlussprüfers den Jahresabschluss und den Lagebericht des Geschäftsjahres 2020 der Flughafen Wien AG. Somit war der Jahresabschluss 2020 der Flughafen Wien AG festgestellt.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Aufsichtsrat schloss sich dem Vorschlag des Vorstands an, den Bilanzgewinn von € 44.805.409,69 auf neue Rechnung vorzutragen.

Dank

Der Aufsichtsrat dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Vorstand, für die im Geschäftsjahr 2020 geleistete Arbeit.

Schwechat, März 2021

Mag. PhDr. Susanne Höllinger

Vorsitzende des Aufsichtsrats